

¹إِسْمَعُوا هَذَا الْقَوْلَ الَّذِي أَنَا أَتَاذِي بِهِ عَلَيْكُمْ مَرَّةً بَا
بَيْتِ إِسْرَائِيلَ. ²سَقَطَتْ عَذْرَاءُ إِسْرَائِيلَ. لَا تَعُودُ تَقُومُ.
انْطَرَحَتْ عَلَى أَرْضِهَا لَيْسَ مِنْ يُقِيمُهَا. ³لَأنَّهُ هَكَذَا قَالَ
السَّيِّدُ الرَّبُّ الْمَدِينَةُ الْخَارِجَةُ بِالْفِ يَبْقَى لَهَا مِثَّةٌ،
وَالْخَارِجَةُ يَمِثُّ يَبْقَى لَهَا عَشْرَةٌ مِنْ بَيْتِ إِسْرَائِيلَ. ⁴لَأنَّهُ
هَكَذَا قَالَ الرَّبُّ لِبَيْتِ إِسْرَائِيلَ ااطْلُبُوا فَتَحْيُوا. ⁵وَلَا
تَطْلُبُوا بَيْتَ إِيلَ، وَإِلَى الْجِلْجَالِ لَا تَذْهَبُوا، وَإِلَى بَيْرِ سَعِ
لَا تَغْزُبُوا. لَأنَّ الْجِلْجَالِ تُسَبَّى سَبِيًّا، وَبَيْتَ إِيلَ تَصِيرُ
عَدَمًا. ⁶اطْلُبُوا الرَّبَّ فَتَحْيُوا لِنَلَّا يَفْتَحِمَ بَيْتَ يُوسُفَ كَثِيرَ
تُحْرِقُ، وَلَا يَكُونُ مَنْ يُطْفِئُهَا مِنْ بَيْتِ إِيلَ ⁷بِأَيِّهَا الَّذِينَ
يُحَوِّلُونَ الْحَقَّ أَفْسَتَيْنَا وَيُلْقُونَ الْبِرَّ إِلَى الْأَرْضِ. ⁸الَّذِي
صَنَعَ التَّرْيَا وَالْجَبَّارَ، وَيَحَوِّلُ طِلَّ الْمَوْتِ صُبْحًا، وَيُطْلِمُ
النَّهَارَ كَاللَّيْلِ. الَّذِي يَذْغُو مِيَاهَ الْبَحْرِ وَيَصُبُّهَا عَلَى وَجْهِ
الْأَرْضِ، يَهْوُهُ اسْمُهُ. ⁹الَّذِي يُفْلِحُ الْحَرْبَ عَلَى الْقَوِيِّ،
فَيَأْتِي الْحَرَابَ عَلَى الْحِصْنِ. ¹⁰إِنَّهُمْ فِي الْبَابِ يُبْعِضُونَ
الْمُنْذِرَ وَيَكْرَهُونَ الْمُتَكَلِّمَ بِالصِّدْقِ. ¹¹لِذَلِكَ مِنْ أَجْلِ أَنْتُمْ
تَذُوسُونَ الْمُسْكِينَ وَتَأْخُذُونَ مِنْهُ هَدِيَّةَ قَمْحٍ، بَنَيْتُمْ بُيُوتًا
مِنْ حِجَارَةٍ مَنْحَوْتَةٍ وَلَا تَسْكُنُونَ فِيهَا، وَعَرَسْتُمْ كُرُومًا
شَهِيَّةً وَلَا تَشْرَبُونَ حَمَرَهَا. ¹²لَأنِّي عَلِمْتُ أَنَّ ذُنُوبَكُمْ
كثيرةٌ وَخَطَايَاكُمْ وَأَفَرَهُ أَيُّهَا الْمُضَافِقُونَ الْبَارَّ، الْآخِذُونَ
الرَّشُوءَ الصَّادُونَ الْبَائِسِينَ فِي الْبَابِ. ¹³لِذَلِكَ يَضْمُتُ
الْعَاقِلُ فِي ذَلِكَ الزَّمَانِ لَأنَّهُ زَمَانُ رَدِيءٍ. ¹⁴اطْلُبُوا الْخَيْرَ
لَا الشَّرَّ لِنَحْيُوا، فَعَلَى هَذَا يَكُونُ الرَّبُّ إِلَهُ الْجُنُودِ مَعَكُمْ
كَمَا قُلْتُمْ. ¹⁵أُبْعِضُوا الشَّرَّ وَأَجْبُوا الْخَيْرَ وَتَبَتُّوا الْحَقَّ فِي
الْبَابِ، لَعَلَّ الرَّبَّ إِلَهُ الْجُنُودِ يَتَرَأْفُ عَلَى بَقِيَّةِ
يُوسُفَ. ¹⁶لِذَلِكَ هَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ الرَّبُّ إِلَهُ الْجُنُودِ فِي
جَمِيعِ الْأَسْوَاقِ تَحِيبٌ، وَفِي جَمِيعِ الْأَرْقِيقَةِ يَقُولُونَ آه آه
وَيَذْغُونَ الْفَلَّاحَ إِلَى التَّوْحِ، وَجَمِيعَ عَارِفِي الرِّثَاءِ
لِلذَّبِّ. ¹⁷وَفِي جَمِيعِ الْكُرُومِ تَذُبُّ، لَأنِّي أَغْبُرُ فِي
وَسْطِكَ قَالَ الرَّبُّ. ¹⁸وَيْلٌ لِلَّذِينَ يَسْتَهْوُونَ يَوْمَ الرَّبِّ.
لَمَّاذَا لَكُمْ يَوْمَ الرَّبِّ هُوَ طَلَامٌ لَا نُورٌ ¹⁹كَمَا إِذَا هَرَبَ
إِنْسَانٌ مِنْ أَمَامِ الْأَسَدِ فَصَادَقَهُ الذَّبُّ، أَوْ دَخَلَ الْبَيْتَ
وَوَضَعَ يَدَهُ عَلَى الْخَائِطِ فَلَدَعَتْهُ الْحَيَّةُ ²⁰أَلَيْسَ يَوْمَ الرَّبِّ
طَلَامًا لَا نُورًا، وَقَفَامًا وَلَا نُورٌ لَهُ ²¹بَعْضُكُمْ، كَرِهْتُ
أَعْبَادَكُمْ، وَلَسْتُ أَتَدُّ بِأَعْيُنِكُمْ. ²²إِنِّي إِذَا قَدَّمْتُ لِي
مُحْرَقَاتِكُمْ وَتَقْدِمَاتِكُمْ لَا أَرْتَضِي، وَدَبَائِحُ السَّلَامَةِ مِنْ
مُسَمَّنَاتِكُمْ لَا أَلْبِثُ فِيهَا. ²³أَبْعِدْ عَنِّي صَجَّةَ أَغَانِيكَ،
وَنِعْمَةَ رَبَائِكَ لَا أَسْمَعُ. ²⁴وَلْيَجِرِ الْحَقُّ كَالْمِيَاهِ وَالْبِرُّ كَنْهَرٍ

¹Höret, ihr vom Hause Israel, dies Wort! denn ich muß dies Klagelied über euch machen: ²Die Jungfrau Israel ist gefallen, daß sie nicht wieder aufstehen wird; sie ist zu Boden gestoßen, und ist niemand, der ihr aufhelfe. ³Denn so spricht der HERR HERR: Die Stadt, da tausend ausgehen, soll nur hundert übrig behalten; und da hundert ausgehen, die soll nur zehn übrig behalten im Hause Israel. ⁴Darum so spricht der HERR zum Hause Israel: Suchet mich, so werdet ihr leben. ⁵Suchet nicht Beth-El und kommet nicht gen Gilgal und gehet nicht gen Beer-Seba; den Gilgal wird gefangen weggeführt werden, und Beth-El wird Beth-Aven werden. ⁶Suchet den HERRN, so werdet ihr leben! daß nicht ein Feuer im Hause Joseph überhand nehme, das da verzehre und das niemand löschen könne zu Beth-El; ⁷die ihr das Recht in Wermut verkehrt und die Gerechtigkeit zu Boden stoßt. ⁸Er machte die Plejaden und den Orion; der aus der Finsternis den Morgen und aus dem Tag die finstere Nacht macht; der dem Wasser im Meer ruft und schüttet es auf den Erdboden: er heißt HERR; ⁹der über den Starken eine Verstörung anrichtet und bringt eine Verstörung über die feste Stadt. ¹⁰Aber sie sind dem gram, der sie im Tor straft, und halten den für einen Greuel, der heilsam lehrt. ¹¹Darum, weil ihr die Armen unterdrückt und nehmt das Korn mit großen Lasten von ihnen, so sollt ihr in den Häusern nicht wohnen, die ihr von Werkstücken gebaut habt, und den Wein nicht trinken, den ihr in den feinen Weinbergen gepflanzt habt. ¹²Denn ich weiß euer Übertreten, des viel ist, und

دَائِمٌ. ²⁵ هَلْ قَدَّمْتُمْ لِي ذَبَائِحَ وَتَقْدِمَاتٍ فِي الْبَرِّيَّةِ أَرْبَعِينَ
سَنَةً يَا بَيْتَ إِسْرَائِيلَ ²⁶ بَلْ حَمَلْتُمْ خَيْمَةً مَلَكُومِكُمْ،
وَيَمْتَنَالِ أَصْنَامِكُمْ، تَجْمُ إِلَهُكُمْ الَّذِي صَنَعْتُمْ
لِنَفُوسِكُمْ. ²⁷ فَاسْئَلِكُمْ إِلَى مَا وَرَاءَ دِمَشْقَ قَالَ الرَّبُّ إِلَهُ
الْجُنُودِ اسْمُهُ.

eure Sünden, die stark sind, wie ihr die Gerechten drängt und Blutgeld nehmt und die Armen im Tor unterdrückt. ¹³ Darum muß der Kluge zur selben Zeit schweigen; denn es ist eine böse Zeit. ¹⁴ Suchet das Gute und nicht das Böse, auf daß ihr leben möget, so wird der HERR, der Gott Zebaoth, bei euch sein, wie ihr rühmet. ¹⁵ Hasset das Böse und liebet das Gute; bestellt das Recht im Tor, so wird der HERR, der Gott Zebaoth, den übrigen in Joseph gnädig sein. ¹⁶ Darum so spricht der HERR, der Gott Zebaoth, der HERR: Es wird in allen Gassen Wehklagen sein, und auf allen Straßen wird man sagen: "Weh! weh!", und man wird den Ackermann zum Trauern rufen, und zum Wehklagen, wer da weinen kann. ¹⁷ In allen Weinbergen wird Wehklagen sein; denn ich will unter euch fahren, spricht der HERR. ¹⁸ Weh denen, die des HERRN Tag begehren! Was soll er euch? Denn des HERRN Tag ist Finsternis und nicht Licht. ¹⁹ Gleich als wenn jemand vor dem Löwen flöhe, und ein Bär begegnete ihm; und er käme in ein Haus und lehnte sich mit der Hand an die Wand, und eine Schlange stäche ihn. ²⁰ Denn des HERRN Tag wird ja finster und nicht licht sein, dunkel und nicht hell. ²¹ Ich bin euren Feiertagen gram und verachte sie und mag eure Versammlungen nicht riechen. ²² Und ob ihr mir gleich Brandopfer und Speisopfer opfert so habe ich keinen Gefallen daran; so mag ich auch eure feisten Dankopfer nicht ansehen. ²³ Tue nur weg von mir das Geplärr deiner Lieder; denn ich mag dein Psalterspiel nicht hören! ²⁴ Es soll aber das Recht offenbart

werden wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein starker Strom.²⁵ Habt ihr vom Hause Israel mir in der Wüste die vierzig Jahre lang Schlachtopfer und Speisopfer geopfert?²⁶ Ihr truget den Sikkuth, euren König, und Chiun, euer Bild, den Stern eurer Götter, welche ihr euch selbst gemacht hattet.²⁷ So will ich euch wegführen lassen jenseit Damaskus, spricht der HERR, der Gott Zebaoth heißt.